

Postulat betreffend weitere Projektierung des Parkhauses Postplatz

Mit dem Zwischenbericht zum Parkhaus und zur Neugestaltung des Postplatzes (Vorlage Nr. 1825) wollte der Stadtrat einerseits erfahren, ob mit dem bis dato erarbeiteten Projekt grundsätzlich die richtige Richtung bezüglich Standort des Parkhauses und dessen Einfahrt sowie Verkehrsregime eingeschlagen wird. Andererseits erhoffte sich der Stadtrat aber auch Impulse zum generellen Gestaltungskonzept, zur Grösse des Parkhauses, zur Nutzung der Räume und zur Gestaltung des oberen und unteren Postplatzes.

Die Diskussion im Ratsplenum verlief nicht in dieser konstruktiven Richtung. Befürworter und Gegner eines Parkhauses am Postplatz versteiften sich auf die längst bekannten Pro- und Kontra-Argumente. Konstruktive Vorschläge für Optimierungen waren kaum wahrzunehmen. Und so weit es solche gab, gingen sie in der auf Schwarz-Weiss getrimmten Debatte unter. Offenbar hat dies nun dazu geführt, dass die Projektierungsarbeiten vorerst einmal eingestellt wurden.

Nach Auffassung der CVP-Fraktion soll die entstandene Denkpause proaktiv genutzt werden. Insbesondere sind - gleichzeitig mit einer offensiv-creativen Weiterprojektierung des Parkhauses (immerhin ist der dafür benötigte Kredit vom Grossen Gemeinderat bewilligt worden!) - neben den sich aufdrängenden Projektoptimierungen bezüglich Ein- und Ausfahrt auch grundsätzliche Überlegungen zu entwicklungs politischen, allgemein wirtschaftlichen, detailhandelsspezifischen, touristischen und kulturhistorischen Aspekten anzustellen und darauf gestützt entweder eine bessere Alternative zum Parkhaus am Postplatz oder aber verschiedenste flankierende Massnahmen beim Bau dieses Parkhauses eingehend zu prüfen, sorgfältig zu evaluieren und so weit vorzubereiten, dass im Zeitpunkt der Behandlung der Bauvorlage Klarheit über die mit der Realisierung des Parkhauses effektiv erzielbaren Verbesserungen der Lebensqualität und der Geschäftslagen in der ganzen Innenstadt besteht. Diese Verbesserungen sind als Bestandteile in eine ganzheitlich-nachhaltige Vorlage für die Volksabstimmung einzubringen. Die neu geschaffene Abteilung Stadtentwicklung im Präsidialdepartement ist erstmals echt gefordert!

Der Stadtrat wird ersucht, nebst eigenen kreativen Ideen im Sinne der vorstehenden Ausführungen die nachstehenden Anregungen zu prüfen und spätestens im Zeitpunkt der Vorlage des Bauprojektes für ein Parkhaus am Postplatz Bericht zu erstatten:

1. Alternative Ein- und Ausfahrten zum neuen Parkhaus am Postplatz
2. Bessere und grossräumigere Hinweise auf alle öffentlichen Parkhäuser (Parksystem „light“)
3. Bessere und grossräumigere Hinweise auf touristische, sportliche, kulturelle und gewerbliche Fixpunkte
4. Nutzbarmachung der Erdgeschosse (eventuell mehr!) von kantonalen Verwaltungsgebäuden am Postplatz und an der Bahnhofstrasse für publikumsintensivere Nutzungen
5. Nutzbarmachung der Erdgeschosse (eventuell mehr!) von städtischen Verwaltungsgebäuden am Kolinplatz und am Hirschenplatz für publikumsintensivere Nutzungen
6. Schaffung neuer Begegnungszonen in der Innenstadt
7. Bessere Fussgängerverbindungen rund um den neu gestalteten oberen und unteren Postplatz
8. Bemerkenswerte Kunst an Stelle von Bäumen auf dem oberen und/oder unteren Postplatz
9. Abgabe von (zeitlich begrenzten) ZVB-Gratisbilletten
 - a) für die Strecke Bundesplatz-Kolinplatz retour an Benutzer der Parkhäuser EPA und Neustadtplatz
 - b) für die Strecke Metalli-Kolinplatz retour an Benutzer der Parkhäuser Metalli und Neustadt-Center
 - c) für die Strecke Casino-Bundesplatz retour an Benutzer der Parkhäuser Casino und Frauensteinmatt
10. Höhere Parkgebühren für oberirdische Parkplätze (generelle Anhebung der städtischen Parkgebühren)

Wir würden es begrüssen, wenn der Stadtrat die involvierten und interessierten Kreise, innovative Dritte und auch die BPK des GGR in diese kreative Denkarbeit miteinbezieht, und sind überzeugt, mit diesem Postulat einen wertvollen Beitrag für die weitere Bearbeitung dieses wichtigen Projektes zu leisten.

Namens der CVP-Fraktion